



Beamte und Beamtinnen sagen: **NEIN !!!** **„Haushaltssanierung nicht auf unsere Kosten“**

Der Bremer Senat beabsichtigt erneut die Beamtinnen und Beamten für die Haushaltssanierung zu „missbrauchen“. Die Besoldungs- und Versorgungserhöhung soll danach nicht, wie angekündigt, zum 01. Januar sondern erst am 01. Oktober 2008 und dann noch reduziert in zwei Stufen erfolgen.

Seit dieser Nachricht nimmt der Unmut und die Empörung unter den Beamtinnen und Beamten zu.

Seit 2004 nehmen Beamtinnen und Beamte an keinen Gehaltssteigerungen mehr teil; das Gehalt ist quasi eingefroren. Parallel wurden Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld gekürzt bzw. gestrichen und die Arbeitszeiten erhöht.

Auf der anderen Seite bleiben z.B. freigewordene Stellen unbesetzt, gehört Mehrarbeit zur Alltagssituation.

Für uns ist die Grenze erreicht!!!

Wir sind nicht das „Sparschwein“ des Landes Bremen!

Wir fordern eine Übernahme des Tarifergebnisses 2006 des öffentlichen Dienstes (2,9 Prozent ab 01. Januar 2008).
Am 21.11. wird dieses Thema von den Abgeordneten in der Bürgerschaft behandelt.

Darum rufen wir auf zur Kundgebung

am Mittwoch, 21. November 2007
um 15:30 Uhr
auf dem Marktplatz

GdP und ver.di treffen sich um 14:45 Uhr am Goethe-Theater.
GEW trifft sich im Anschluss an die Personalversammlung am Schlachthof.

Auch „ArbeitnehmerInnen“ sollten diesen Protest mit unterstützen.
V.i.S.d.P.: DGB Bremen, 0421 335760